

02.12.2023

Protokoll vom 36. Treffen der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“ des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

Datum: Mittwoch, 29. November 2023
Uhrzeit: 09:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Landratsamt Pfaffenhofen, Rentamtssaal
Leitung und Protokoll: Helga Inderwies
Anwesende: 18 Teilnehmer, siehe Seite 6

1. Begrüßung und Rückblick auf das Protokoll vom 35. Treffen

Die Begrüßung verzögert sich, da die Teilnehmer (wegen doppelter Raumreservierung) vom Großen Sitzungssaal in den Rentamtssaal umziehen müssen.

Frau Inderwies begrüßt die Anwesenden zum 36. Treffen und dankt für die Teilnahme. 8 Personen hatten sich entschuldigt.

Sie begrüßt besonders herzlich:

- **Frau Kerstin Schnapp**, weitere Stellvertreterin des Landrats, die ihrerseits ein kurzes Grußwort spricht; leider kann sie nur bis etwa 10 Uhr teilnehmen.
- **Frau Alice Köstler-Hösl**, die derzeit die kommissarische Leitung für das Bündnis übertragen bekommen hat. Frau Köstler-Hösl ist Sachgebietsleiterin und VHS-Leiterin und hat die zusätzlichen Aufgaben für viele Monate übernommen. Für die große Unterstützung bedankt sich Frau Inderwies.
Am **01.02.2024** wird **Frau Kelly de Moura-Diehl** (z.Z. noch im LRA Rottal/Inn, Integrationsberaterin, Integrationsfachdienst, Seelsorgerin) das Amt der neuen Koordinatorin im Bündnis für Familie übernehmen.
- **Frau Dr. Carmen Lechleuthner**; sie wurde eingeladen, um über die Petition der Familie Dr. Lechleuthner zu berichten.

Änderungswünsche zum letzten Protokoll gab es keine.

2. Übersicht zum aktuellen Stand der

2.1 barrierefreie Arztpraxen

In der Gesamtzusammenfassung der Arztpraxen sind jetzt **alle 15 Punkte** enthalten. Frau Inderwies hatte sich mit der AOK in Verbindung gesetzt und erfahren, dass im kommenden Jahr der AOK-Ratgeber aktualisiert werden soll.

Frau **Carolin Eder**, Gesundheitsregion Plus Region Pfaffenhofen, hat die Fragebogen nochmal an die Ärzte geschickt; es kamen **22** Rückmeldungen; unsere AG hatte **18** Rückmeldungen. Das ist ein schöner Erfolg, obwohl einige Rückmeldungen jetzt doppelt vorliegen.

Frau Inderwies hatte am 07.11.23 ein ausführliches Gespräch mit Frau Köstler-Hösl, um zu besprechen, wie die Zusammenstellung dann in die Webseite aufgenommen wird. Es wurde ein Vorschlag erarbeitet. Frau Köstler-Hösl hat diesen Vorschlag dem Büro Landrat vorgelegt und eine Genehmigung zur Umsetzung erhalten.

Frau Köstler-Hösl hat die vorgesehenen Änderungen der Webseite Landkreis Pfaffenhofen zusammengestellt und zeigt sie:

Unter dem Punkt **Leben** ➡ anstelle des Begriffs: Inklusion
besser: Menschen mit Behinderung

Anstelle von „Wohnen, Mobilität und Barrierefreiheit“
besser: Barrierefreiheit, Mobilität und Wohnen

Reihenfolge wird geändert: erst werden die Landkreis-Informationen vorgestellt:

Barrierefreie Arztpraxen (neu aufnehmen); Verlinkung auf pdf-Tabellen*)

Allgemeinärzte / Praktische Ärzte / Fachärzte für Allgemeinmedizin

Internisten

Frauenärzte

Zahnärzte

Weitere Fachärzte

Barrierefreie Apotheken (neu aufnehmen); Verlinkung auf pdf-Tabellen*)

Barrierefreie Toiletten im Landkreis Pfaffenhofen

„Toilette für alle“ im Bürgerpark Pfaffenhofen

EURO-Schlüssel

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Bayern Barrierefrei

Wheelmap.org

*) In den pdf-Listen für die barrierefreien Arztpraxen und Apotheken sollen alle Kreuze einheitlich in der Farbe „schwarz“ eingetragen werden.

2.2 barrierefreie Apotheken

Von 17 Apotheken liegen Rückmeldungen vor; diese Liste wird dann in die Webseite eingebunden.:

Die neuen Projekte werden dann unter:

Leben



Familie



Bündnis für Familie



Bündnisprojekte

aufgenommen, erklärt und mit einem Link auf die Unterseite „**Barrierefreiheit, Mobilität, Wohnen**“ verbunden

3. Flyer Selbsthilfegruppen

Alle Änderungen, die bis Ende Juni an Frau Inderwies auf Nachfrage geschickt worden sind, wurden vorgenommen. Danach wurde der Flyer so gestaltet, dass die SH-Gruppen wieder auf Vorder- und Rückseite eines DIN-A-4-Blattes passen.

Anfang Oktober 2023 wurde an alle SH-Gruppen, von denen eine Email-Anschrift vorliegt, der aktuelle Entwurf geschickt, mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 18.10.2023.

Folgende SH-Gruppen wurden inzwischen **aufgelöst** und sind nicht mehr im Flyer enthalten:

Adipositas, Caritas Kaffeerunde, Prop e.V. Beratungsstelle und Verwaiste Eltern.

Folgende SH-Gruppen sind im Flyer **neu aufgenommen** worden (z.B. neu gegründet)

- Al-Anon Familiengruppen e.V.
- Anima Kindertrauergruppe
- Menschen mit bipolarer-affektiver Störung
- Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew

4. Open Petition der Familie Dr. Lechleuthner

Frau Dr. Lechleuthner hat sich heute Zeit genommen, um über die OpenPetition zu informieren.

<https://www.openpetition.de/petition/blog/stoppt-die-blockade-der-krankenkassen-bei-der-versorgung-schwerst-behinderter-kinder-erwachsene-3#petition-main>

Es geht darum, dass die Blockade der Krankenkassen bei der Versorgung schwerstbehinderter Kinder/ Erwachsener gestoppt werden soll.

Frau Dr. Lechleuthner berichtet, dass die Krankenkasse viele Hilfsmittel, die wegen der sehr starken Behinderung ihres Sohnes Korbinian nötig gewesen sind, überwiegend abgelehnt hatte. Dabei wurde die Entscheidung nicht von Fachärzten und immer nur „nach Aktenlage“ vorgenommen, das Kind wurde nicht persönlich begutachtet.

Sie schilderte, dass sie „wütend über die Vorgehensweise der Krankenkasse war“ und sich deshalb entschlossen hatte, eine Petition einzureichen: **„Stopp der Blockade der Krankenkassen bei der Versorgung schwerst behinderter Kinder/Erwachsener“** (vom 27.12.2020).

Sie bekamen sehr viele positive Rückmeldungen; zahlreiche Familien berichteten über ähnliche Ablehnungen nach Aktenlage. Familie Dr. Lechleuthner hat dann viele Organisationen angeschrieben und die Petition durch Pressemitteilungen, Radio- und Fernsehauftritte öffentlich gemacht. Nach einem Jahr hatten sie **über 55.000 Unterschriften** gesammelt. Im Mai 2021 wurde die Petition eingereicht.



<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=CFyguF5mFpA>

Am 23. November 2023 hatte die Petition nach über 3 Jahren zu einem sehr positiven Abschluss gefunden. Der Petitionsausschuss bzw. Bundestag hat die Bearbeitung beendet und den meisten Forderungen zugestimmt.

Die Bundesregierung muss jetzt Stellung nehmen und entsprechende Gesetze bzw. Richtlinien ausarbeiten.

Der Vortrag von Frau Dr. Lechleuthner war außerordentlich beeindruckend und hat alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehr berührt. Sie bedankten sich bei ihr mit einem intensiven und langen Applaus. Viele Angehörige von schwerstkranken Kindern und Erwachsenen können neben der Pflege nicht die Zeit und die Kraft für den Kampf bei den Krankenkassen aufbringen.

Frau Inderwies bedankt sich sehr herzlich (mit einer kleinen Adventssüßigkeit) bei Frau Dr. Lechleuthner, ganz besonders auch dafür, dass sie trotz ihrer knappen Zeit den Verlauf der Petition in der AG vorgestellt hat. Frau Dr. Lechleuthner verabschiedet sich.

5. Verschiedenes

5.1 Malkurs „Als alles anders wurde“

Im Herbstsemester 2023 hatten sich leider nur 5 Teilnehmer angemeldet; deswegen sollte für künftige Kurse überlegt werden, ob eine Mindest-Teilnehmerzahl angesetzt werden soll.

Da die Leitung im NOVITA Seniorenzentrum gewechselt hat, ist es bisher auch noch zu keiner Ausstellung gekommen, es gibt nur eine kommissarische Leitung: **Frau Monika Wottrich**.

Frau Ponsot hatte mit der Anna-Kittenbacher-Schule Kontakt aufgenommen; es wäre möglich, dass der Malkurs wieder dort stattfinden könnte.

Frau Köstler-Hösl wird prüfen, unter welchen Bedingungen der Raum im NOVITA-Seniorenzentrum gekündigt werden kann, und ob die Anna-Kittenbacher-Schule wieder als Veranstaltungsort möglich ist.

Auf Vorschlag von Frau Preller soll in Zukunft bei wenigen Anmeldungen ein eigener **Zeitungsartikel** durch die VHS auf diesen Kurs nochmal hinweisen. Eine Mindest-Teilnehmerzahl soll für diesen Kurs nicht festgelegt werden.

Es wäre sinnvoll, auch an die **Danuvius-Klinik** Flyer und Plakate zu schicken.

5.2 Aktionsplan Inklusion Landkreis Pfaffenhofen

Inzwischen hat sich ein „**Runder Tisch Inklusion Landkreis Pfaffenhofen**“ gebildet und bereits zweimal getagt (26.07.2023 und 18.10.2023). Alle Beteiligten (einmal 7, dann 11 Teilnehmer) waren interessiert bei der Sache und haben diskutiert. Es ist wünschenswert, dass mehr Seniorenbeauftragte teilnehmen, damit Vorschläge zur Verbesserung der Inklusion eventuell leichter umgesetzt werden können.

Frau **Christine Zinner vom PK** hatte am 03.08.2023 über das 1. Treffen ausführlich berichtet.

Um an den Handlungsfeldern und deren Empfehlungen weiterzuarbeiten, sollen zu jedem spezifischen Bereich **Workshops** gebildet werden; dadurch können Grundlagen für die weitere Arbeit geschaffen und mehr Menschen in den Prozess eingebunden werden.

Frau Köstler-Hösl schlägt eine **Checkliste** vor, in der ganz konkret angegeben wird, was umgesetzt werden könnte.

**Der nächste Termin für den Runden Tisch Inklusion Landkreis Pfaffenhofen ist am
DI, 23.01-2024, 18:00 Uhr, Geschäftsstelle des Kreisjugendrings, Ingolstädter Straße 61.
Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen!**

6. Ideen, Wünsche, Anregungen

6.1 Bündnis-Postkarte

Frau Sabine Hoff hatte beim letzten Treffen darauf aufmerksam, dass auf der Bündnis-Postkarte das **LOGO des Arbeitskreises Inklusion Pfaffenhofen** bedauerlicherweise fehlt. Frau Berger war bei der Zusammenstellung der LOGOs hier leider dieser Fehler unterlaufen.

Frau Inderwies entschuldigt sich für den Fehler von Frau Berger.

6.2 Broschüre PFLEGE ZU HAUSE

Da nur noch etwa 150 Exemplare vorrätig sind, soll ein Nachdruck (voraussichtlich 2000 Stück) erfolgen. Frau Köstler-Hösl holt ein Angebot ein.

6.3 Bericht vom Lenkungsausschuss

Am 27.11.2023 hatte der Lenkungsausschuss sein jährliches Treffen. Es gab nochmals einen Rückblick auf die 10-Jahres-Feier; die AG-Leiter bzw. AG-Leiterinnen schilderten, was im abgelaufenen Jahr erreicht worden ist und welche Vorhaben in der Zukunft anstehen.

6.4 Seniorenwegweiser 2023

Frau Lindner-Kumpf macht darauf aufmerksam, dass der Seniorenwegweiser im Oktober 2023 in seiner 5 Auflage erschienen ist. Er nennt u.a. auch die Behindertenbeauftragten der Gemeinden.

6.5 Inklusive Jobs- und Ausbildungsmesse; Freitag, 15. März 2024, Ingolstadt

Frau Lindner-Kumpf macht außerdem darauf aufmerksam, dass im kommenden Jahr eine „besondere Ausbildungsmesse“ stattfinden wird.

Der im Oktober 2022 gebildete Inklusionsrat der Stadt Ingolstadt hat sich an ein Regensburger Konzept angelehnt und ein entsprechendes Kurz-Konzept „**Inklusive Jobs- und Ausbildungsmesse der Region 10**“ entwickelt.

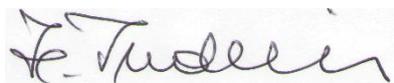
Menschen mit Behinderungen müssen gleichberechtigt und selbstbestimmt am Arbeitsleben teilhaben können. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist es entscheidend, Menschen mit einer Behinderung noch stärker darin zu unterstützen, einer Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt nachgehen zu können. Deshalb wurde diese Job- und Ausbildungsmesse ins Leben gerufen.

Ziele dieser Ausbildungsmesse für Menschen mit Behinderung sind u.a.

- Praktikumsplätze, Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse für Menschen mit Behinderung anzubahnen und abzuschließen
- Inklusion und die Teilhabe am Arbeitsleben in der Region 10 bekannt zu machen und weiter voranzubringen

7. Nächster Termin:

Mittwoch, 21 Februar 2024, 09:30 – 11:30 Uhr, Großer Sitzungssaal



Helga Inderwies

Leiterin der Arbeitsgruppe und Protokollführerin

Entschuldigt hatten sich:

Frau	Andre	Heidi	Seniorenbüro Pfaffenhofen
Frau	Bardong	Barbara	Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen e.V.
Frau	Leber	Hiltrud	ZAMOR e.V. Ingolstadt
Frau	Leonhard	Doreen	Regens Wagner Offene Hilfen
Frau	May	Vivian	Bayerisches Rotes Kreuz
Frau	Ponsot	Nathalie	Leiterin Malgruppe für neurologisch Erkrankte
Herr	Stelzer	Uwe	Lebenshilfe Ingolstadt
Frau	Teklenburg	Judith	Wohnprojekt Wolnzach

**Teilnehmerliste des 36. Treffens
der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“
am 29.11.2023**

1.	Schnapp	Kerstin	Stv. Landrätin	H. Schnapp
2.	Dr. Lechleuthner	Carmen	Gast	Dr. Lechleuthner
3.	Behr	Christine	Trauer und Zuversicht	Christine Behr
4.	Eder	Carolin	GesundheitsregionPlus Pfaffenhofen	Carolin Eder
5.	Helmke	Anna	Regens Wagner Offene Hilfen	Anna Helmke
6.	Inderwies	Helga	Leiterin AG "Inklusion, Pflege, Behinderung"	Helga Inderwies
7.	Köstler-Hösl	Alice	LRA Pfaffenhofen, komm. Koordinatorin Bündnis	Alice Köstler
8.	Mayer	Manfred "Mensch"	AK Inklusion Pfaffenhofen	Manfred Mayer
9.	Meyer	Sixtus	Lebenshilfe Ingolstadt OBA	Sixtus Meyer
10.	Preller	Sonja	Internationaler Kulturverein	Sonja Preller
11.	Wagner	Waltraud	Hauswirtschaftlicher Fachservice	Waltraud Wagner
12.	Budibaues	Disabell	Cantus PAF	E. Budibaues
13.	Krause	Stephanie	EUTB	Stephanie Krause
14.	Lindner-Kumpf	Andrea	Lhr. PAF	Andrea Lindner-Kumpf
15.	Kiss-Lohwasser	VERENA	Stadträtin Inklusionsbeauftragte	Verena Kiss-Lohwasser
16.	Wörmann	Bettina	VdK Pfaffenhofen	B. Wörmann
17.	Rist	Christine	KAB ZBF	Christine Rist
18.	Hanke	Sandra	Regens Wagner Offene Hilfen	Sandra Hanke
19.				